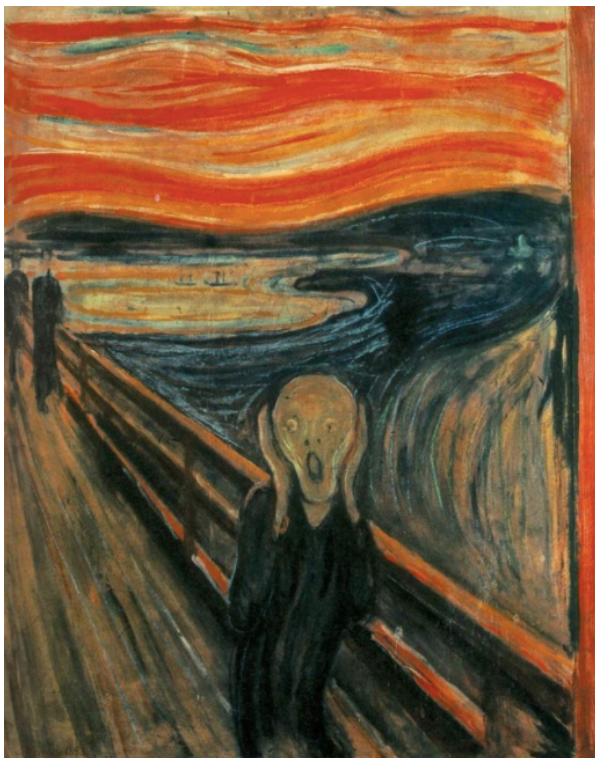


Philosophie im virtuellen Kunstmuseum: Expressionismus

Vincent Van Gogh, *Schlafzimmer in Arles*, 1888, Van Gogh Museum

1. Welche Merkmale dieses Gemäldes unterscheiden es von einer Fotografie, die von diesem Raum hätte aufgenommen werden können?
2. Beeinflusst der Fakt, dass Van Gogh in diesem Raum gelebt hat, dein Verständnis des Bildes?
3. Welche Verzerrungen fallen dir in dem Gemälde auf?
4. Warum, meinst du, hat Van Gogh eine solch verzerrte Version seines Zimmers gemalt?



Edvard Munch, *Der Schrei*, 1893, National Gallery Oslo, Norway

1. Was fällt dir bei diesem Gemälde sofort ins Auge?
2. Wie unterscheidet sich das Gemälde von einer Fotografie, die von der Person auf der Brücke hätte aufgenommen werden können?
3. Welche Emotion erfährt die Person? Welche Emotion fühlst du, wenn du das Bild betrachtest?
4. Hältst du es für ein gutes Gemälde? Warum bzw. warum nicht?

Philosophie im virtuellen Kunstmuseum: Expressionismus



Willem de Kooning, *Woman V* (1952–53), National Gallery of Australia

1. Was ist das Motiv dieses Gemäldes?
2. Aus welchem Grund könnte das Gemälde auf diese eigenartige Weise gemalt worden sein?
3. Was genau an diesem Gemälde macht es deiner Meinung nach zu einem Kunstwerk des abstrakten Expressionismus?
4. Vermittelt das Gemälde eine Emotion? Welche und wie?

Fragen zum Philosophieren:

1. Benenne einige Emotionen einschließlich derjenigen, die durch die Gemälde deiner Meinung nach vermittelt werden.
2. Haben Emotionen ein bestimmtes Gefühl, das mit ihnen assoziiert wird? Sind sie identisch mit diesen Gefühlen? Wo erfährst du Emotionen, in deinem Körper oder in deinem Geist? Verbindest du bestimmte Emotionen mit verschiedenen Teilen deines Körpers?
3. Wenn du eine Emotion erfährst, ist sie auf eine bestimmte Person oder eine Sache „gerichtet“? Gib ein Beispiel für eine Emotion an und wie sie sich auf etwas außerhalb von dir bezieht. Gibt es andererseits einige Emotionen, die nicht auf etwas außerhalb von dir gerichtet sind? Gib ein Beispiel. [Tipp: Denk an Glück. Kannst du einfach nur glücklich sein oder musst du glücklich über etwas sein? Sofern dies so ist, dann hat Glück etwas, was Philosophen als „ein Objekt“ bezeichnen, also das, worüber du glücklich bist. Wie verhält es sich mit der Angst, einer Emotion, die viele Philosophen und Philosophinnen als besonders wichtig einschätzen?]
4. Gibt es einen Unterschied zwischen einer Emotion und einer Laune? Wie würdest du diesen Unterschied (wenn es einen solchen gibt) beschreiben?
5. Kannst du abschätzen, welche Emotionen eine andere Person gerade erfährt? Woher weißt du das?
6. Wie wichtig sind Emotionen in deinem Leben? Wie wichtig sollten sie deiner Meinung nach sein?

** Diese Seite wurde von der Website Philosophie@Das virtuelle Kunstmuseum gedruckt und gemäß Creative Commons Attribution-NonCommercialShareAlike 4.0 International License wiedergegeben.*